

Dr. Irmtraud Kannen • Rügenstr. 9 • 49661 Cloppenburg

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Eschstraße
49661 Cloppenburg

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Datum

17.02.2021

Anfrage gem. § 56 NKomVG – Tempo 70 auf einem Teilstück der K 343 zwischen den Ortsteilen Sedelsberg und Scharrel

Sehr geehrter Herr Landrat,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und § 22 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg bitten wir in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 25.2.2021 um Beantwortung der Fragen zum Thema Tempo 70.

Vorbemerkung

Anwohner fordern eine Reduzierung der Geschwindigkeit von 100 km/h auf 70 km/h auf einem Teilstück von gut einem Kilometer der Kreisstraße 343 zwischen Sedelsberg und Scharrel.

„ ,Warum muss hier wieder mit 100 Stundenkilometern gerast werden. Das ist völlig unverständlich. Viele Anwohner haben Angst und Sorge. Ältere Anwohner, Kinder und Menschen mit Handicap müssen die Straße überqueren. Zudem ist die Straße beidseitig bebaut‘, sagt Erdmann. Seine Ehefrau Marion ergänzt: ‚Mit hohem Tempo wird hier überholt.‘ “(Münsterländische Tageszeitung vom 25.11.2020, Anwohner: Runter mit Tempo)

Die beiden Mitglieder des Saterländer Rates, Karl-Peter Schramm (SPD) und Marianne Fugel (CDU) unterstützen die Forderung der Anwohner und können in der Ablehnung des Landkreises keine logische Begründung finden bzw. können die Begründung der Verkehrsbehörde nicht nachvollziehen.

Gruppe GRÜNE | UWG
im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Irmtraud Kannen

Kreistagsabgeordnete
Gruppensprecherin

Rügenstraße 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

Ulla Thomée

Kreistagsabgeordnete
Stellv. Gruppensprecherin

Emsteker Str. 82 e
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 6077
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

Fabian Wesselmann

Kreistagsabgeordneter
Stellv. Gruppensprecher

Zur Mühle 7
49688 Lastrup
Telefon: 04472 2980315
Mobil: 0151 17227121
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de
Internet: www.fabian-wesselmann.de

Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie lautet die Begründung für die Ablehnung des Antrages der Anwohner?
2. Wurden die Anwohner an der Entscheidung beteiligt? Wenn nein: Warum nicht?
3. Nach welchen Kriterien wird entschieden, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung notwendig ist?
4. Wer trifft die letzte Entscheidung, die Verkehrskommission oder der Landkreis?

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Irmtraud Kannen


Ulla Thomée


Fabian Wesselmann